



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Konstanz

Herrn
Landrat
Zeno Danner
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Rielasingen-Worblingen, den 7. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Landrat Danner,

die Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt den

„Einsatz von Schienenersatzverkehr während Hauptverkehrszeiten bei Fahrten von verkürzten Seehas-Zügen unter Pandemie-Bedingungen“

Begründung:

Seit Mitte Januar wurde wiederholt in der Presse berichtet, dass der Seehas zu den Stoßzeiten nur in einfacher Traktion fahre, statt mit zwei aneinandergehängten Zügen. Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob die SBB GmbH den Vertrag einhält und bestellte Leistungen (Zugpaare) erfüllt. Viele Fahrgäste beschwerten sich und sind verärgert, da gerade in Pandemie-Zeiten der nötige Abstand in überfüllten Zügen nicht einzuhalten ist. Der Umstieg auf Individualverkehr wird dadurch verstärkt und dieser Trend sollte unbedingt vermieden werden. Das Ziel der Landesregierung, die Nachfrage im öffentlichen Nahverkehr bis 2030 zu verdoppeln, stellt einen zentralen Baustein zur Erreichung der Klimaschutzziele dar. Um dies zu erreichen, müssen Fahrgäste in Pandemie-Zeiten geschützt werden und sich sicher fühlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Der „Seehas“ ist ein wichtiges Transportmittel und hat eine zentrale Bedeutung für den gesamten ÖPNV im Landkreis Konstanz. Bis geklärt ist, ob eine Höherklassifizierung der Strecke durch das Land vorgenommen wird – mit stündlich vier Zugpaaren statt drei – soll der Einsatz von Schienenersatzverkehr für eine Entzerrung in Hauptverkehrszeiten sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Saskia Frank und Dr. Christiane Kreitmeier
Fraktionssprecherinnen
Bündnis90/DIE GRÜNEN